

## **Wegfall des Pflegeregresses**

Auf Antrag der ÖVP im Landtag (LAbg. Gregor Hammerl – Sozialsprecher) wurde die **Abschaffung des Pflegeregresses mit 1. November 2008** beschlossen.

Der Pflegeregress bot dem Land die Möglichkeit, Pflegekosten für Personen von deren Ehepartnern oder Kindern zum Teil zurückfordern, wenn die Pflegebedürftigen für die Kosten nicht selbst aufkommen konnten. Dazu mussten die Angehörigen zwischen 4 % und 16 % ihres Einkommens aufwenden.

(ein Beispiel: fünf Kinder, deren 91 Jahre alte Mutter im Heim lebt, mussten bisher zwischen € 200,-- und € 240,-- pro Kind und Monat zahlen, sie sind künftig von der **Ersatzpflicht befreit**).

### **Ausnahme:**

- **Erstens**, bei Besitz einer Eigentumswohnung, eines Grundstückes bzw. Wohnhauses ist der Regressanspruch nach wie vor gegeben.
- **Zweitens**, wurde der Besitz z.B. im heurigen Jahr übergeben, hat der Sozialhilfverband drei Jahre Rücktrittsrecht.

**Für weitere Informationen zum Pflegeregress steht Ihnen Landesobmann LAbg. Gregor Hammerl unter der Tel.Nr.: 0316/ 82 21 30 gerne zur Verfügung.**